



Vorlage Stadtparlament

vom 5. August 2008

Nr. 4598

Postulate

Postulat Thomas Schwager, Christine Bölsterli-Wickart: Wasser freundlicher behandeln; Dem Broderbrunnen ein würdiger Platz; Frage der Erheblicherklärung

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Postulat „Wasser freundlicher behandeln; Dem Broderbrunnen ein würdiger Platz“ wird **erheblich** erklärt.

Thomas Schwager und Christine Bölsterli-Wickart sowie 32 mitunterzeichnende Mitglieder des Stadtparlaments reichten am 20. Mai 2008 das beiliegende Postulat "Wasser freundlicher behandeln; Dem Broderbrunnen ein würdiger Platz" ein.

Der Stadtrat nimmt zur Frage der Erheblicherklärung wie folgt Stellung:

Der Stadtrat kann sich der Feststellung anschliessen, dass der Platz um den Broderbrunnen heute wenig einladend wirkt und nur minimal gestaltet ist. Der historische, reich ausgestaltete Brunnen kontrastiert mit dem eher öden Platz. Zurückzuführen ist diese Situation auf eine Entscheidung des damaligen Grossen Gemeinderates von 1998, aus Kostengründen ein Projekt des Stadtrates für die Platzgestaltung mit Aufwendungen von Fr. 388'000.– nicht zu genehmigen. Anstelle dieses Projektes mit einer ergänzenden Gartengestaltung, einer Pflasterung und einer speziellen Beleuchtung wurde dann ein stark reduziertes Projekt für Fr. 177'000.– verwirklicht.

Der Stadtrat ist damit einverstanden, das Postulat entgegenzunehmen und Verbesserungsmöglichkeiten des heutigen Platzes zu prüfen und dazu Bericht zu erstatten. Offen bleiben kann heute noch, ob ein entsprechendes Projekt in die Kompetenz des Stadtrates fallen oder



eine Vorlage an das Stadtparlament nötig sein wird. Ebenso wird es Sache des Postulatsberichtes sein, zu den Forderungen nach „mehr Grünfläche“ und einer „sickerfähigen Bodenbeschaffenheit“ in Kenntnis des dann vorliegenden, konkreten Projektes Stellung zu nehmen. Es wird im Rahmen dieser Projektierung zu prüfen sein, ob zusätzliche Grünflächen oder sickerfähige Bodenbeläge an diesem Standort tatsächlich zweckmässig sind.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Postulat vom 20. Mai 2008

